



Vertraute Gesichter, neue Impulse

Nach ihrer Elternzeit ist **Julia-Christin Gaum** wieder zurück in der **Projektleitung von QplusAlter** und übernimmt diese **gemeinsam mit Franziska Leidreiter**. Die neue **Projektkoordination ist Meike Wiez**. Vertraute Gesichter, neue Impulse – wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Neue Lotsin im Bezirk Bergedorf



Die Lotsinnen in Bergedorf: Johanna Schöler und Hava Aslanbekovna

Das Team von QplusAlter seit September erweitert

Wir freuen uns sehr, dass Hava ab sofort im Bezirk Bergedorf mit dabei ist und ihre Erfahrungen sowie Russisch Kenntnisse einbringt.

Wir haben unsere neue Kollegin Hava gefragt:

Worauf freust du dich?

Hava: „Ich freue mich sehr, dass ich Menschen dabei unterstützen kann, dass sie leben können, wie sie wollen. Die vielseitigen Möglichkeiten im Umfeld der Menschen und im Quartier miteinzubeziehen ist mir besonders wichtig. Im Blick habe ich besonders die Gesundheitsförderung als auch Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.“

Was bringst du aus deinem bisherigen Berufsleben mit?

Hava: „Zuletzt war ich für ein Gesundheitsprojekt für Migrant*innen tätig. Auch da war uns wichtig, jeden Menschen einzeln zu sehen, seine Ressourcen zu stärken und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Für die QplusAlter-Beratungen bringe ich insbesondere Erfahrungen aus der Gesundheitsförderung und der Beratung von Menschen mit Migrationserfahrungen mit. Und ich freue mich, dass ich in Hamburg und Bergedorf mit vielen Kolleg*innen bereits seit Jahren gut verbunden bin.“

Die Lots*innen verfügen über **Kompetenzen und Berufserfahrungen** in den Bereichen **Pflege, Physiotherapie, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaft, Quartiersarbeit, Sozialpädagogik, Migrationsarbeit** und **Psychologie** sowie in der Arbeit mit **demenziell** veränderten und **psychisch erkrankten Menschen**.

Die Beratung ist in **deutscher, türkischer, englischer, italienischer, niederländischer, spanischer und russischer Sprache** möglich.

Das QplusAlter Modellprojekt „Älter werden im Quartier“ wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg sowie: Stiftung der Deutschen Fernsehlotterie, Beisheim Stiftung, HOMANN-Stiftung, Edgar und Nina Kummerfeldt Stiftung, NORDMETALL-Stiftung und Software AG-Stiftung, in Kooperation mit den Bezirken Bergedorf, Eimsbüttel, Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Harburg und Wandsbek.

QplusAlter beim Europäischen Tag der pflegenden An- und Zugehörigen

Am **6. Oktober 2026 von 15 bis 19 Uhr** veranstaltet das Bündnis für pflegende An- und Zugehörige in der Bücherhalle am Hühnerposten ein Programm zum **Europäischen Tag der pflegenden An- und Zugehörigen**.

Wir freuen uns, Sie am Infostand von QplusAlter zu sehen!

Geplant sind unter anderem eine Poster-Ausstellung mit persönlichen Erfahrungen, Informationsstände verschiedener Hamburger Angebote sowie ab 17 Uhr ein Vortrag von **Prof. Dr. Susanne Busch (HAW)** zum Thema „Pflegende An- und Zugehörige in Hamburg – Heute und Morgen“ mit anschließender Diskussionsrunde.

Das vollständige Programm und Informationen zu den Ausstellenden finden sich unter: [Veranstaltungs-Details](#) | [KISS Hamburg](#)

"Präventionsorientierte Pflege": Modellprojekt der AOK Rheinland/ Hamburg startet



Teilnehmende in den Stadtteilen Barmbek, Dulsberg und Bramfeld gesucht!

Das **Modellprojekt "Präventionsorientierte Pflege"** setzt auf interdisziplinäre Zusammenarbeit u.a. mit der **Pflege, Ärzt*innen, Apotheker*innen und Ergotherapeut*innen** im **multiprofessionellen Team**, orientiert an den Vorstellungen und an der Lebenswelt der pflegebedürftigen Menschen. Selbstständigkeit und Aktivierung stehen im Vordergrund, statt Versorgung und Betreuung

Eine **Lotsin** unterstützt dabei, dass Menschen den **passenden Unterstützungsmix** entwickeln können.

Das Modellprojekt ist eine Kooperation des Pflegedienstes Hamburgische Brücke und QplusAlter, initiiert durch die AOK Rheinland/Hamburg. **AOK-Versicherte in den Stadtteilen Barmbek, Bramfeld und Dulsberg können teilnehmen.**

»[Mehr Infos dazu ...](#)



Lots*innen QplusAlter - Älter werden im Quartier

Kontakt

Bergedorf: 040 50 77 33 55
Eimsbüttel: 040 50 77 33 53
HH-Mitte: 040 50 77 48 23

Hamburg-Nord: 040 50 77 33 54
Harburg: 040 50 77 48 24
Wandsbek: 040 50 77 33 58

E-Mail

lotsinnen@gplusalter.net

Das Modellprojekt „**QplusAlter - Älter werden im Quartier**“ ist eine Initiative der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, in Partnerschaft mit und gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, die Stiftung der Deutschen Fernsehlotterie, die Beisheim Stiftung, die HOMANN-Stiftung, die Edgar und Nina Kummerfeldt Stiftung, die NORDMETALL-Stiftung und die Software AG Stiftung, realisiert in Kooperation mit den Bezirken Bergedorf, Eimsbüttel, Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Harburg und Wandsbek.

Die AOK Rheinland/Hamburg, die BARMER Hamburg und die DAK-Gesundheit beteiligen sich am Modellprojekt QplusAlter und begleiten den Prozess.



[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, [klicken Sie bitte hier](#).